



Landeshauptstadt München, Direktorium,  
BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

An  
alle Mitglieder des BA 2,  
Vertreter von Behörden, Stadtrat und Presse,  
Bürgerinnen und Bürger

**Vorsitzender**  
**Alexander Miklosy**

**Privat:**  
Baaderstraße 82  
80469 München  
Telefon: 089-2022897  
Email: miklosy@aol.com

**Geschäftsstelle:**  
Tal 13, 80331 München  
Frau Fesl  
Telefon: 089/22802673  
Telefax: 089/22802674  
Email: ba2@muenchen.de

München, den 27.01.2016

**Protokoll der 22. öffentlichen Bezirksausschusssitzung am 26. Januar 2016**  
im 2. Stadtbezirk Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt (Wahlperiode 2014 – 2020)

Ort: Gaststätte „Zunfthaus“, Thalkirchner Str. 76, 80337 München

Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 21:16 Uhr

Sitzungsleitung: Herr Alexander Miklosy, Vorsitzender  
Protokoll: Frau Sabine Fesl, BA-Geschäftsstelle Mitte

Beschlussfähigkeit: 23 Mitglieder anwesend

**I. Allgemeines**

**1. Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Entschuldigungen**

Der Vorsitzende des BA 2 Alexander Miklosy begrüßt die anwesenden Mitglieder des Bezirksausschusses und die Gäste. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Herr Miklosy teilt mit, dass Herr Norbert Zimmer verstorben ist. Er war viele Jahre Vorsitzender des Unterausschusses Kultur, Jugend und Soziales. Viele Initiativen und Projekte im Stadtbezirk wurden von ihm angestoßen, unterstützt oder sogar selbst organisiert. Den Menschen im Stadtviertel war er immer ein verständnisvoller Ansprechpartner. Nicht zuletzt ist auch die aktuelle Stadtteilbroschüre des BA 2 unter seiner Federführung entstanden. Der BA 2 wird ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

**2. Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird um folgende Punkte ergänzt:

- A 3.4 Zweckentfremdung von Wohnraum, Empfehlung Nr. 14 - 20 / E 00744 und E 00745 der Bürgerversammlung des BA 2 vom 12.11.2015; Beschlussentwurf für den Sozialausschuss vom 14.04.2016 - PLENUMBESCHLUSS
- B 1.1 Verlängerung der Erhaltungssatzung "Gärtnerplatzviertel"

- B 3.1.14 Goethestraße 74, Nutzungsänderung: Büros zu Sportwetten-Bereich (EG) und Wohnung (ZG) - TEKUR
- C 3.2.7 Barrierefreie Querungen im Fuß- und Radverkehr, Priorisierung bestehender und geplanter Querungsbauwerke, Entwurf einer Beschlussvorlage des Referates für Stadtplanung und Bauordnung, Anhörung der Bezirksausschüsse; Antwort des Planungsreferates ist per Email am 25.01.2016 eingegangen, vgl. TOP 2015.12 C 3.2.1

**Der Tagesordnung wird mit den o.g. Ergänzungen einstimmig zugestimmt.**

Bei den Tagesordnungspunkten A 3.4 (N), B 1.1 (N), B 3.1.12, B 3.1.13, B 3.1.14, B 3.2, C 1.3 und C 3.2.7 handelt es sich um Plenumsbeschlüsse.

**3. Genehmigung der Protokolle**

Das Protokoll der BA-Sitzung vom 15.12.2015, sowie die Protokolle der Unterausschüsse zur Sitzung vom 15.12.2015 werden **einstimmig genehmigt**.

**4. Sonstiges**

**II. Bürgerfragen an Bezirksausschuss, Bezirksinspektion und Polizei**

1. Herr Garella meldet sich aufgrund der Beschlussvorlage Münchner Volkstheater (TOP 2016.01 A 3.1) zu Wort. Die Stellungnahme des Unterausschusses KJS ist ihm nicht ausführlich genug, er wünscht weiter Verhandlungen zu den bereits bekannten Kritikpunkten.
2. Herr Klupsch berichtet von der Mieterbeiratssitzung am 18.01.2016 mit Vortrag von Frau Englisch (Sozialreferat, Amt für Wohnen und Migration) zum Thema Wohnraumzweckentfremdung. Gegen den Medizintourismus ist nur schwer vorzugehen. Zuletzt wurden insgesamt 237 Wohneinheiten wieder dem Wohnzweck zugeführt. Herr Metzger (Beauftragter für Wohnungsfragen) wies hierbei auch auf ein aktuelles Urteil des Verwaltungsgerichts hin.
3. Herr Brach teilt mit, dass die Wirtin des "Tabula Rasa" bzgl. Toilette am Holzplatz an ihn herangetreten ist. Nach ihren Angaben wird die Installation eines Kiosks befürchtet. Er schlägt vor, das Thema im nächsten Unterausschuss ÖRM zu behandeln. Herr Miklosy teilt hierzu mit, dass er nach Information des Kommunalreferates erfahren habe, dass derzeit Verhandlungen mit einem neuen Pächter laufen, die Nutzungsart jedoch nicht bekannt ist. Der BA 2 habe sich vor längerer Zeit bereits gegen einen Kiosk ausgesprochen.
4. Herr Cermak berichtet von der Zunahme von Schmierereien insb. in der Auen- und den dazugehörigen Nebenstraßen. Es besteht eine Ähnlichkeit zu den aktuellen Vorkommnissen in der Maximilianstraße. In der Klenzestraße wurden die Wandschmierereien bis in den ersten Stock der Gebäude installiert. Es liegt auch ein Bürgeranliegen bzgl. S-Bahnunterführung Tumbingerstraße vor, vgl. TOP 2016.01 C 5.4. Anfrage an die Polizei: Welche Maßnahmen laufen? Was kann der Bürger tun?  
Herr Stadler von der Polizei antwortete, dass die Streifen Dienste verstärkt darauf achten werden. Bei den Schmierereien in der Maximilianstraße wurden Identitäten

aufgenommen, ob aber hierzu ein Rückschluss zum Stadtbezirk 2 möglich wäre, ist fraglich. Auf jeden Fall ist eine schnelle Reaktion der Anwohner (Anzeigen zeitnah stellen) notwendig. Frau Haas bittet hierzu noch um Unterscheidung zwischen Schmierereien und Graffiti und wünscht Kontaktaufnahme zum "Graffitibeauftragten" der Stadt München. Das Thema wird im Unterausschuss aufgenommen.

5. Eine Anwohnerin wünscht die Prüfung der Fällung der Flatterulme an der Tumblingerstraße/ Ecke Ruppertstraße. Dort wird künftig eine Schule mit Kulturzentrum gebaut. Frau Haas bringt vor, dass Baurecht vor Baumschutz geht. Herr Zöttl weist auf die wichtige Anwohnergarage hin. Herr Miklosy teilt mit, dass der BA 2 die Pläne noch zur Prüfung erhält und dies dann diskutiert wird.
6. Frau Haas stellte fest, dass an der Thalkirchnerstraße /Ehregutstraße ein Verkehrsschild umgefallen ist. Dies gehört soll möglichst schnell wieder aufgestellt werden. Dazu muss der Vorgang an die Verwaltung weitergegeben werden. Desweiteren stehen am Viehhofgelände drei bis vier beschädigte Fahrzeuge, die entfernt werden sollten. Sie bittet dies Herrn Boris Schwarz (Markthallen) mitzuteilen.

## **A Bereich Unterausschuss Kultur, Jugend, Soziales**

### **1. Anträge**

- 1.1 Einwohnerversammlung für Kinder und Jugendliche im 2. Stadtbezirk vom 19.11.2015; Anträge; Vertagung aus 2015.12 TOP A 1.1 a) und d)

Zu a) Verbesserte Spielmöglichkeiten im 2. Stadtbezirk

Im Unterausschuss wurde beschlossen einzelne Anträge zu stellen. Diese wurden von Herr Scheuring und Frau Bidjanbeg vorbereitet und an das Gremium versandt. Zum Unterpunkt „Spielplatz an der Lagerhausstrasse“ (Antrag 13 der KiJuV) wird der Sachstand weitergegeben.

a-1) Interfraktioneller Unterausschuss-Antrag **„Spielstraße „auf Probe“ zwischen KuBu und Spielplatz „Am Glockenbach“** (Antrag 3 der KiJuV)

**Beschlussempfehlung im Plenum: Zustimmung**

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

a-2) Interfraktioneller Unterausschuss-Antrag **„Verbesserte Spielmöglichkeiten rund ums KuBu, Am Glockenbach“**

Im Plenum wurde bzgl. der Wiese nördlich des "KuBu" (Antrag 9 der KiJuV) diskutiert und zur nochmaligen Beratung in den Unterausschüssen die Vertagung vorgeschlagen.

**Beschlussempfehlung im Plenum: Vertagung**

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

Zu d) Schulwegsicherheit im 2. Stadtbezirk

**Beschlussvorschlag des Unterausschusses (einstimmig):**

Weitere Vertagung bis die angefragten Informationen aus der Verwaltung vorliegen.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

- 1.2 Antrag "Sicherung des Diversity Jugendzentrums"

Eine Vertreterin des Jugendzentrums brachte ihr Bürgeranliegen ausführlich im UA KJS ein, vgl. Protokoll des UA KJS vom 11.01.2016

**Beschlussvorschlag des Unterausschusses (einstimmig):**

Frau Bidjanbeg verfasst ein Eilschreiben an den Herrn Oberbürgermeister und den Stadtrat und bereitet einen Antrag für die BA-Sitzung vor; Tenor: Die neue 19,5 Stundenstelle soll kurzfristig gesichert werden. Die Chance für die räumliche Erweiterung soll wahrgenommen werden.

Im Plenum teilt Herr Klose mit, dass das Problem der aktuellen Haushaltssituation der Stadt München geschuldet ist, aber eine Zusicherung des Sozialreferats in Aussicht ist. Die Räumlichkeiten sind soweit gesichert. Frau Bidjanbeg empfiehlt Vertagung des Antrags, da das Unterstützung-Schreiben des Unterausschusses ausreichte, die Situation positiv zu beeinflussen.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

**2. Entscheidungen**

- 2.1 Budget des Bezirksausschusses: FREUNDE der Grundschule an der Klenzestraße 48 in München e.V., Maßnahme: Theaterprojekt "Sexuelle Grenzverletzungen gegen Kinder" am 26./27.01.2016, beantragter Zuschuss: 2450,00 €

**Beschlussvorschlag des Unterausschusses (einstimmig):**

Gewährung eines Zuschusses von 2.000 €

Begründung: Im Hinblick auf die Zielsetzung des BA, mit den vorhandenen Budgetmitteln möglichst viele Aktivitäten zu fördern, kann dem Antrag nur teilweise entsprochen werden.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

- 2.2 Budget des Bezirksausschusses: Glockenbachwerkstatt e.V., Maßnahme: Förderung der Kinder- und Jugendhilfe, der Erziehung und der Wohlfahrtspflege, sowie die Förderung der kulturellen Bildung und Integration der verschiedenen sozialen Gruppen, beantragter Zuschuss: 1500 €

**Beschlussvorschlag des Unterausschusses (einstimmig):**

Zustimmung in voller Höhe.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

**3. Anhörungen**

- 3.1 Münchner Volkstheater; Anhörung zur Beschlussvorlage im Kulturausschuss am 03.03.2016 (Termin 28.01.2016)

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Der BA 2 nimmt die Beschlussvorlage zur Kenntnis und verweist auf seine bisherigen Anträge und Stellungnahmen zu Viehhofgelände und Volkstheater.

Im Plenum fand hierzu noch eine Diskussion statt. Herr Preger weist die Mitglieder hin, dass schon eine intensive Auseinandersetzung stattgefunden hat. Frau Haas wünscht einen Architektenwettbewerb und bittet die Änderung des Zeitfaktors zu bedenken. Herr Metzger betont, dass eine künftige kritische Begleitung als sehr sinnvoll erachtet werden sollte.

**Der Stellungnahme wird mehrheitlich zugestimmt.**

- 3.2 Planung der Einsätze der Münchner SommerSpielAktion 2016 - Spielbuseinsätze

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Stellungnahme des BA:

Der BA schlägt für 2016 folgende Plätze vor:

- Nussbaumpark
- Spielplatz Theresienwiese Nord (Nähe St.-Pauls-Platz)
- Schmellerwiese
- Isarhochwasserbett (ggf. Absprache mit RBS)

Herr Ströhle bringt im Plenum folgenden Einwand vor:  
Standort "Isarhochwasserbett" soll gestrichen werden.

**Dieser Beschlussempfehlung wird mehrheitlich zugestimmt.**

- 3.3 1. Schulbauprogramm "Neubau, Erweiterung und Generalinstandsetzung"; Beschlussvorlage für Stadtratssitzung am 18.02.2016, Termin 19.01.2016 (**Eilentscheidung**)

**Beschlussvorschlag des Unterausschusses (einstimmig):**

Frau Bidjanbeg wird beauftragt eine Stellungnahme zu verfassen, mit dem Tenor, dass das Schulbauprogramm ohne Verzögerungen und hochprior umgesetzt werden muss.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.4 (N) Zweckentfremdung von Wohnraum, Empfehlung Nr. 14 - 20 / E 00744 und E 00745 der Bürgerversammlung des BA 2 vom 12.11.2015; Beschlussentwurf für den Sozialausschuss vom 14.04.2016 - PLENUMSBESCHLUSS

**Beschlussempfehlung:**

Die von ihm erarbeitete Stellungnahme wurde von Herrn Metzger kurz vorgestellt und vom Plenum akzeptiert.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

#### **4. Unterrichtungen wurden zur Kenntnis genommen.**

#### **5. Sonstiges**

5.1 Kulturzentrum Südbahnhof 2/6

5.2 Flüchtlinge/Wohnungslose

5.3 Offener Bücherschrank

5.4 Viehhof

5.5 Toilette am Gärtnerplatz  
Schreiben an Baureferat

Im Plenum teilt Herr Miklosy mit, dass er mit AKIM, Vertretern des Baureferats und Kreisverwaltungsreferats einen Ortstermin für Mitte Februar 2016 vereinbaren wird.

5.6 Bürgeranliegen aus der Nachbarschaft Teestube Zenettistraße; Vertagung aus 2015.12 TOP A 5.1

Schreiben an die Teestube Komm und Pfarrei St. Anton mit der Anfrage, ob Spinde für Obdachlose geschaffen werden können.

#### **6. Berichte der Beauftragten**

Herr Metzger (Beauftragter für Wohnungsfragen) erteilt Information zur Förderung von bezahlbarem Wohnraum.

Frau Dr. Turczynski-Hartje (REGSAM-Beauftragte) steht aktiv mit der Einrichtung REGSAM in Kontakt. Die Probleme im südlichen Bahnhofsviertel sind weiterhin gegeben. Die Wanderarbeiter nächtigen zum Teil in den Hauseingängen der Sonnenstraße.

Es wird weiter im Rahmen des "Runden Tisches" an Lösungen gearbeitet. Bezüglich der Vorkommnisse im Nussbaumpark wurde auch Kontakt zur Teestube "Komm" aufgenommen. Nach Information von REGSAM wurden keine Auffälligkeiten bemerkt. Auch die Streetworker haben keine Probleme mit Prostitution festgestellt. Es wird versucht ein sogenanntes "Vernetzungstreffen" zu organisieren, damit alle Beteiligten sich austauschen können.

Frau Bidjanbeg (Kinder- und Jugendbeauftragte) wird an der Sitzung für Kinderbeauftragte aller BA am 27.01.2016 den BA 2 vertreten.

Am 08.03.2016 findet in Pasing eine Partipationsveranstaltung für Kinder und Jugendliche statt.

Außerdem weist sie auf die Veranstaltung des Kinderzirkus "Trau dich" hin, die am 30.01.2016 in St. Matthäus stattfindet.

Herr Klose (Beauftragter für gleichgeschlechtliche Lebensweisen) berichtete von den vergangenen Veranstaltungen im Sub e.V., u.a. von der Arbeit mit und für die Migranten.

Herr Scheuring (Kulturbeauftragter) hat an der zweiten Besprechung für die Veranstaltung Stadtteilwoche teilgenommen. Vom Kulturreferat wurde ein Programmuster erarbeitet. Am 12.06.2016 präsentiert sich der BA 2, Herr Miklosy wünscht die Einbringung von Ideen für die Präsentation. Die Planungen hierfür sollen im März in der Vorstandssitzung erfolgen.

## **B Bereich Unterausschuss Planen und Bauen**

### **1. Anträge**

- 1.1 Verlängerung der Erhaltungssatzung "Gärtnerplatzviertel"; PLENUMSBESCHLUSS  
(N)

#### **Beschlussempfehlung:**

Zustimmung

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

### **2. Entscheidungen**

### **3. Anhörungen**

#### **3.1 Bauvorhaben**

- 3.1.1 Schillerstraße 8; Anbringen einer Steinfassade im EG-Bereich, Ersetzen des Vordachs durch eine Stahl-/Glaskonstruktion mit gleichen Abmessungen

#### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Keine Stellungnahme.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.2 Schillerstraße 20; Nutzungsänderung: Laden zu Shishabar

#### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Keine Stellungnahme.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.3 Baaderstraße 1; Nutzung einer Teilfläche des Frühstücksraums eines bestehenden Hotel als Barbetrieb

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Keine Stellungnahme.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.4 Lindwurmstraße 89; Erweiterung Wohn- und Geschäftshaus durch Aufstockung und Errichtung eines Unterflurparkers - TEKUR

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Der UA des BA 2 begrüßt die Entstehung von Wohnraum (2. OG Nutzungsänderung von Büro zur Wohnung).

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.5 Landwehrstraße 49; Neubau eines Jugendhotels mit Frühstücksraums

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Tauf- und Firsthöhen sollen sich an die Nachbargebäude halten. Abstandsflächen müssen eingehalten werden. Die Fassadengestaltung soll deutlich verbessert werden.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.6 Frauenstraße 8 - TOP abgesetzt, da im Gebiet des BA 1

- 3.1.7 Hermann-Schmid-Straße 1a, Fluchtbalkonanbau 1. - 4. OG, Vollwärmeschutz

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Keine Stellungnahme.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.8 Arnulfstraße 17; Innenräumliche Umbaumaßnahmen in Verbindung mit einer Nutzungsänderung in Ebene 1 des Zentralen Omnibusbahnhofs

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Keine Stellungnahme.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.9 Goethestraße 21; Nutzungsänderung 4. und 5. OG; Teil Frauentherapie 5. OG und Büro 4. OG., Nutzungsänderung WC 4. OG in Aufenthaltsraum Büro, Verschiebung Hausmeisterwohnung 1. OG ins 2. OG, Nutzungsänderung ehemalige Hausmeisterwohnung in Büro

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Keine Stellungnahme.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.10 Baldestraße 10a, Renovierung, Umbau und Erweiterung eines Einfamilienhauses

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Keine Stellungnahme.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.11 Baaderstraße 53, Umbau und Sanierung im Dachbereich eines denkmalgeschützten

Gebäudes einschl. Anbau eines Aufzugs, TEKUR

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Keine Stellungnahme.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.12 Holzstraße 5, Anbau dreier Balkone am Nebengebäude (1. - 3. OG), PLENUMSBESCHLUSS

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Vertagung ins Plenum, da keine Unterlagen vorhanden.

Die Unterlagen wurden bis zur Plenumssitzung vom Referat für Stadtplanung und Bauordnung noch nicht zugesandt, Herr Bickelbacher empfiehlt Vertagung in den Unterausschuss Planen und Bauen (ggf. Eilentscheidung im Februar 2016).

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.13 Maistraße 30, Ausbau Dachgeschoss, Anbau eines Außenaufzugs, Sanierung Fassade WDVS mit Balkonen und Nutzungsänderung im UG - OG von Gewerbe in Wohnen, PLENUMSBESCHLUSS

**Beschlussempfehlung von Herrn Bickelbacher:**

Vertagung in den Unterausschuss PB und ggf. Eilentscheidung; Um Terminverlängerung wird gebeten

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.14 Goethestraße 74, Nutzungsänderung: Büros zu Sportwetten-Bereich (EG) und (N) Wohnung (ZG) - TEKUR, PLENUMSBESCHLUSS  
Herr Florack informiert im Plenum darüber, dass der Wettladen schon im Betrieb ist.

**Beschlussempfehlung von Herrn Bickelbacher:**

Vertagung in den Unterausschuss PB

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

**3.2 Empfehlungen der Baumschutzbeauftragten**

Frau Haas erläutert im Plenum folgende Anliegen zu TOP 2015.12 B 4.6 (Liste Fällung von Gefahrenbäumen):

**Erhardtstraße/Corneliusstraße/Bob-van-Benthem-Platz** - drei große Robinien, hier ist bei Bemerkungen zu entnehmen: keine Ersatzpflanzung weil "zu kleine Baumscheibe"

**Empfehlung:** Forderung einer Nachpflanzung, Kontaktaufnahme mit dem Baureferat/Gartenbau

**Erhardtstraße 7 und 8** - Robinien und Hainbuche, hier ist bei Bemerkungen zu entnehmen: keine Ersatzpflanzung weil "nat. Aufwuchs".

**Empfehlung:** Forderung einer Nachpflanzung, ebenfalls Kontaktaufnahme mit dem Baureferat/Gartenbau

**Beiden Beschlussempfehlungen wird einstimmig zugestimmt.**

**3.3 Sonstige Anhörungen / Stellungnahmen**

#### 4. Unterrichtungen wurden zur Kenntnis genommen

#### 5. Sonstiges

- 5.1 St.-Pauls-Platz, aktuelle Planung, Vorstellung des Baureferats am 13.01.2016 im UA Planen und Bauen.

Der Planungsvorschlag des Baureferats wurde im Unterausschuss ausführlich vorgestellt. Details, siehe UA-Protokoll vom 17.01.2016. Die Vorschläge werden vom BA 2 begrüßt. Das Baureferat übermittelt dem BA die Stellungnahme des Planungsreferates.

Hierzu fand eine rege Diskussion im Plenum statt.

Herr Bickelbacher schlägt vor, eine Besprechung im UA PB nach Vorlage der Stellungnahme des Planungsreferates durchzuführen. Evtl. ist eine Bürgerbeteiligung notwendig. Über das weitere Vorgehen soll dann das Baureferat in der Plenumsitzung am 23.02.2016 berichten.

- 5.2 Bürgeranliegen einer Anwohnerin der Fraunhoferstraße 10

Die Erhaltungssatzung Gärtnerplatz läuft am 30.05.2016 aus. Die Anwohnerin bittet den BA 2 im Unterausschuss einen Antrag auf Verlängerung zu stellen. Herr Metzger verweist im Plenum auf TOP 2016.01 B 1.1 (N).

### C Bereich Unterausschuss Öffentlicher Raum und Mobilität

#### 1. Anträge

- 1.1 Sondernutzungsgebührensatzung: Einstufung im Dreimühlenviertel senken, Vertagung aus 2015.12 TOP C 1.1

##### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Die Wirte des Bavarese/Valentinstüberl beklagen die enorme Steigerung der FSF-Gebühren. Herr Florack trägt die ausführliche Begründung der Bezirksinspektion vor. Der Stadtratsbeschluss vom 30.5.2015 ist bindend. Einzige Änderung bisher (Elisabethplatz), hier liegen sehr außergewöhnliche Umstände vor. Wir würden uns allenfalls für außergewöhnliche Härten mit Ratenzahlung o. ä. einsetzen, nicht jedoch für eine Änderung des Gebührenmodells.

Ablehnung.

Im Plenum wurde hierüber noch einmal diskutiert. Herr Zöttl beteiligt sich als Befangener nicht an der Abstimmung. Für den Antrag stimmen neun Mitglieder, gegen den Antrag und für die Beschlussempfehlung des UA ÖRM stimmen zwölf Mitglieder.

**Der Beschlussempfehlung (also Ablehnung) des UA ÖRM wird mehrheitlich zugestimmt.**

- 1.2 Freilegung des überbauten Glockenbachs in der Pestalozzistraße und Begrünung der Pestalozzistraße, Vertagung aus 2015.12 TOP C 1.4; PLENUMBESCHLUSS

##### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Franz Schiermeier und Dr. Heinrich Ortner legen die Geschichte und die Bedeutung der Stadtbäche dar. Eine Offenlegung hätte viele Vorteile, einige mögliche Realisierungen im Bereich der Pestalozzistraße und des Holzplatzes wurden aufgezeigt, eine Umsetzung müsste in enger Information und Abstimmung mit den Anwohnern erfolgen. Herr Florack fasst die Diskussion in einem Antragsentwurf zusammen.

Vertagung des Antrags.

Als Mitglied der "GeschichtsWerkstatt" Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt plädiert Frau Bidjanbeg für die Freilegung des Glockenbachs im Plenum. Sie empfiehlt Zustimmung.

**Der Beschlussempfehlung von Frau Bidjanbeg wird mehrheitlich zugestimmt.**

- 1.3 Die Telefonzelle an der Auenstraße/Fraunhoferstraße soll entfernt werden; PLENUMS-BESCHLUSS

**Beschlussempfehlung:**

Nach Diskussion im Plenum wird von Herrn Cermak der Antrag auf Entfernung der Telefonzelle abgeändert und per Email an die Geschäftsstelle Mitte gesandt.

**Der Beschlussempfehlung wird mehrheitlich zugestimmt.**

**2. Entscheidungen**

**2.1 Gaststättenangelegenheiten**

**2.2 Sondernutzungen (Warenstellagen etc.)**

- 2.2.1 Müllerstraße 3, Aufstellung eines Zeitungsentnahmegeräts

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Es gibt an dieser Stelle vor dem Markt keine Notwendigkeit für einen stummen Verkäufer, da im Markt Zeitschriften angeboten werden. Der UA des BA 2 weist darauf hin, dass die aktuelle Aufstellung rechtswidrig erfolgt ist und fragen, ob bei immer gleichgelagerten Fällen nicht eine Strafgebühr fällig wird.

Ablehnung

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

**2.3 Sonstige Entscheidungen**

**3. Anhörungen**

**3.1 Veranstaltungen**

- 3.1.1 Veranstaltung auf der Theresienwiese - REWE Family Fest 2016, Stellungnahme zum Beschlussentwurf

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Der BA 2 lehnt die Veranstaltung auf der Theresienwiese ab. Auf unsere Anfrage im Jahr 2015 wurden von der Stadtverwaltung als mögliche Alternativstandorte der Olympiapark und ein Gelände in Riem explizit vorgeschlagen. Wir sehen die Interessen der Anwohner gegenüber den Interessen eines Lebensmittelkonzerns zurückgestellt.

Ablehnung

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.2 "Eiche Fasching" in der Reichenbachstraße am 09.02.2016

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zustimmung

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

## **3.2 Verkehr**

- 3.2.1 Schwanthalerstraße 69; Einrichtung zweier allgemeiner Behindertenparkplätze; Vertagung aus 2015.12 TOP C 3.2.2

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zustimmung

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.2.2 Vorbereitung Verkehrsplanungen zum Oktoberfest 2016 (17.09.2016 bis 03.10.2016); Einrichtung von Behindertenparkplätzen aufgrund des diesjährigen Bayerischen Zentral-Landwirtschaftsfests und Stellungnahme zum Oktoberfestbericht 2015

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Da Anwohnerparkplätze in temporäre Behindertenparkplätze umgewandelt werden, erwarten wir einen entsprechenden Ausgleich als reine Anwohnerparkplätze, ein umfassendes Buskonzept fehlt nach wie vor.

Zustimmung mit Änderungswunsch und Anmerkungen.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.2.3 Fleischerstraße zwischen Ruppert- und Zenettistraße, Erneuerung der Fahrbahn

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zustimmung

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.2.4 Tumblingerstraße, Sanierung der Fahrbahn

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zustimmung

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.2.5 Auenstraße, Sanierung der Fahrbahn

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zustimmung

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.2.6 Poccistraße, Sanierung der Fahrbahn und Gehbahn

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zustimmung

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.2.7 (N) Barrierefreie Querungen im Fuß- und Radverkehr, Priorisierung bestehender und geplanter Querungsbauwerke, Entwurf einer Beschlussvorlage des Referates für Stadtplanung und Bauordnung, Anhörung der Bezirksausschüsse; Antwort des Planungsreferates ist per Email am 25.01.2016 eingegangen, vgl. TOP 2015.12 C 3.2.1, PLENUMSBESCHLUSS

**Beschlussempfehlung:**

Herr Miklosy schlägt vor, den bisherigen Priorisierungen zuzustimmen.

Es wurde wie folgt abgestimmt:

Klenzesteg: Der BA 2 begrüßt, dass die Planungen soweit fortgeschritten sind.

**Der Beschlussempfehlung wird mehrheitlich zugestimmt.**

Bahnüberführung Lindwurmstraße: Der BA 2 begrüßt die Priorisierung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

Braunauer Eisenbahnbrücke: Der BA 2 wünscht sich, dass der Planungsbeginn erfolgen soll und damit das Projekt künftig der Priorisierungsklasse 1+ zugeordnet werden kann.

**Der Beschlussempfehlung wird mehrheitlich zugestimmt.**

### **3. Sonstiges**

- 3.3.1 Emil-Muhler-Torweg und Bernhard-Wicki-Straße, Angabe für das Kommunalreferat: Einverständnis mit Textvorschlag und wieviele Schilder (ein- oder doppelseitig) vom BA 2 gewünscht werden

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Vom BA 2 werden an jedem Ende der Straßen Schilder in doppelseitiger Form gewünscht.

Zustimmung im Unterausschuss

Im Plenum schlägt Herr Ströhle folgenden Text bzgl. dem Emil-Muhler-Torweg nach eingehender Recherche vor:

Emil Muhler (1892-1963), 1. Stadtpfarrer von St. Andreas, Päpstlicher Hausprälat, Doktor der Ökonomie, Münchner Stadtrat, Widerstandskämpfer gegen das NS-Regime.

**Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.3.2 Beschluss des Kommunalausschusses vom 10.12.2015 zum WC-Konzept in München, Ermittlung des Bedarfs derartiger WC-Anlagen im Stadtgebiet, Anfrage an die Bezirksausschüsse

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Gewünschte WC- Standorte: Baldeplatz (Blumenhaus), Roecklplatz und Am Glockenbach.

Zustimmung

Im Plenum plädiert Herr Florack dafür, den Gärtnerplatz in der Aufzählung der Standorte mit aufzunehmen.

**Der Beschlussempfehlung von Herrn Florack wird einstimmig zugestimmt.**

### **4. Unterrichtungen**

**- zur Kenntnis genommen**

Anmerkungen des UA ÖRM zu:

- 4.9 Bürgeranliegen Drehgenehmigungen Geyerstraße, vgl. BA-Sitzung vom 24.11.2015, Antwortschreiben des Kreisverwaltungsreferats vom 07.12.2015

Der BA 2 wird eine Anfrage stellen, ob neun Termine im Jahr nicht schon zu viele sind und ab wann die Verwaltung von zu vielen Terminen ausgeht.

- 4.12 Baureferat, Beschlussvorlage

Fahrradstellplatzkonzept (3. Realisierungsabschnitt), Beschluss des Bauausschusses vom 12.01.2016 (SB), Sitzungsvorlage Nr. 14 - 20 / V 03326

Der BA 2 wird eine Anfrage stellen, wie die Radlabstellplätze in dem bestehenden Ge-

misch von Freischankflächen, Gehwegen, Sitzbänken und Bäumen eingefügt werden sollen. Ein Plan hierzu wird erwünscht.

## **5. Sonstiges**

### 5.1 Bürgeranliegen: Parkplatzsituation und Veranstaltungen im Schlachthofviertel

#### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Weiterleitung an die Verwaltung

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

### 5.2 Begrünungsplan BA2

#### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Vertagung

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

### 5.3 Bürgeranliegen: Parkplatz Viehhof 2016

#### **Beschlussempfehlung:**

Weiterleitung an die Verwaltung

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

### 5.4 Bürgeranliegen: Graffiti S-Bahnunterführung Tumblingerstraße

#### **Beschlussempfehlung:**

Vertagung in den Unterausschuss ÖRM

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

### 5.5 Bürgeranliegen: Unterführung Hans-Fischer-Straße, Grabenkante auf dem Weg Hangkante Theresienwiese zur Unterführung

#### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Weiterleitung an die Verwaltung.

Dies ist bereits per Email von der Geschäftsstelle Mitte am 14.01.2016 erfolgt. Herr Ströhle teilte am 26.01.2016 mit, dass die Angelegenheit bereits behoben wurde.

### 5.6 Telefonzelle der Telekom Fraunhoferstraße Ecke Auenstraße - die Telefonzelle kann eventuell entfernt werden; vom BA 2 wird ein Antrag folgen, siehe 2016.01 C 1.3.

### 5.7 Information: Die orangen Kabel in der Stadt (im Auftrag der SWM) dienen der Messung seismischer Erschütterungen mit dem Zweck, die Bodenschichten zu erkunden.

### 5.8 Herr Ruckert berichtet im Plenum vom stattgefundenen Ortstermin bzgl. des Mietradsystems "MVG-Rad". Fahrradständer unter den Bäumen der Theresienwiese sind nicht möglich. Beim MVG finden noch weitere Besprechungen statt.

## **D BA-Angelegenheiten**

### **1. BA-Angelegenheiten / Sonstiges / Verschiedenes**

#### 1.1 Besetzung der Unterausschüsse, Vertagung aus 2015.11 TOP D 1.6 und 2015.12 TOP

D 1.5

**Beschlussempfehlung:**

Herr Dr. Siebel (FDP) wird in Zukunft den UA PB verstärken, da er montags überwiegend zeitlich verhindert ist.

**Der Beschlussempfehlung wird mehrheitlich zugestimmt**

Ggf. wird hierzu von der Geschäftsstelle noch eine Formelberechnung erfolgen.

- 1.2 Umstellung der Software für die BA-Homepages; Abfrage Schulungsbedarfs und weiterer Planungen (Termin 15.01.16); Vertagung aus 2015.12 TOP D 1.1

**Beschlussempfehlung:**

Nach Informationen von Herrn Ströhle sind weitere Umstellungen für die Internetseite muenchen.de in Planung (Anpassung für Tablets und Smartphones). Aktuell besteht keine Notwendigkeit der Umstellung der Internetpräsenz des BA 2, man sollte aus Sicht des BA noch abwarten. Eine Schulung ist erst nach den weiteren Umstellungen sinnvoll.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

**2. Sitzungstermine im Februar 2016**

Unterausschuss „Kultur, Jugend, Soziales“ am Montag, den 15.02.2016 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München

Unterausschuss „Öffentlicher Raum, Mobilität“ am Dienstag, den 16.02.2016 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München

Unterausschuss „Planen, Bauen“ am Mittwoch, den 17.02.2016 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München

Die Vorstandssitzung entfällt.

Die BA-Sitzung am Dienstag, den 23.02.2016 um 19 Uhr im Saal der Gaststätte „Zunfthaus“, Thalkirchner Str. 76, 80337 München.

**3. Termine/Veranstaltungen**

Modernisierung des U-Bahnhofs Sendlinger Tor

Anwohnerinformationsveranstaltung am Donnerstag, den 04.02.2016 um 18:00 Uhr im Oberangertheater, Oberanger 38

Begrünung Geyerstraße: Ortstermin am 23.02.2016 um 16:30 Uhr mit dem Baureferat.  
Treffpunkt: Kreuzung Geyerstraße/Kapuzinerstraße

**4. Unterrichtungen wurden zur Kenntnis genommen.**

**E Nichtöffentlicher Teil – siehe gesondertes Protokoll**

**Weitere Sitzungstermine 2016 des Bezirksausschusses 2 Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt:**

Dienstag, 05.04.2016  
Dienstag, 26.04.2015  
Dienstag, 31.05.2016  
Dienstag, 28.06.2015  
Dienstag, 26.07.2016  
Dienstag, 30.08.2016, Ferienausschuss, BA-Geschäftsstelle, Tal 13, 80331 München  
Dienstag, 27.09.2016  
Dienstag, 25.10.2016  
Dienstag, 22.11.2016  
Dienstag, 13.12.2016  
Donnerstag 10.11.2016, Bürgerversammlung

Die Sitzungen beginnen um 19:00 Uhr und finden in der Gaststätte „Zunfthaus“, Thalkirchner Straße 76, 81371 München, statt.

München, den 27.01.2016



Alexander Miklosy  
Vorsitzender des BA 2  
- Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt -



Sabine Fesl  
Bezirksausschuss-Geschäftsstelle Mitte  
Protokoll